GSM-Fernsteuerung GSM-Basic, W-Bus

Ab SW v.8.1

Betriebsanleitung



Weitere fahrzeugspezifische Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Please visit our website for an English version of this document and further information.

www.danhag.de



Der Umwelt zuliebe gestalten wir die Umverpackung unserer Geräte so gering wie möglich.

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang

- GSM- Fernsteuerung
- GSM- Antenne (gerade)
- 8-polige Anschlussleitung
- Betriebsanleitung



(Abbildung ähnlich)

Optionales Zubehör

- Fahrzeugspezifische Kabelbäume
- Y-Anschlussleitungen für Webasto- und Eberspächer- Bedienelemente
- Scheibenkleberantenne
- GSM Antennenadapter (FME- Adapter)



(Abbildung ähnlich)



Hinweis: Für den Betrieb der GSM- Fernsteuerung wird eine beliebige **GSM-SIM Karte** benötigt. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann separat erworben werben.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der GSM-Fernsteuerung diese Betriebsanleitung vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie die GSM-Fernsteuerung nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung: Der Einbau darf nur von einer Fachperson durchgeführt werden die über ausreichende technische Kenntnisse verfügt.



Achtung: Setzten Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer Beschädigung zu verringern.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der GSM-Fernsteuerung können Sie ein beliebiges Gerät durch einen Anruf schalten. Die GSM-Fernsteuerung ist für den privaten Gebrauch und **nicht** für gewerbliche Zwecke bestimmt. Verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung: Verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung nicht für das Schalten von Lebenserhaltungssystemen oder von Geräten bei denen durch unkontrolliertes Ein- bzw. Ausschalten gefährliche Situationen entstehen können.



Achtung: Schließen Sie an die GSM-Fernsteuerung nur Geräte mit einer Betriebsspannung von +12VDC und einer max. Stromaufnahme von 1A an.

4 Verpflichtung und Haftung

Die GSM-Fernsteuerung ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die GSM-Fernsteuerung unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



Achtung: Verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

5 Störung

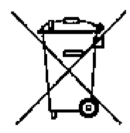
Nehmen Sie die GSM-Fernsteuerung sofort außer Betrieb wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der GSM-Fernsteuerung nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.



Hinweis: Antworten zu häufigen Fragen und Fehlern finden Sie im Abschnitt „Mögliche Fehlerursachen“ und auf unserer Internetseite „*www.danhag.de*“ (FAQ).

6 Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können das Produkt auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurück geben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

7 Gerätebeschreibung

7.1 Funktionsbeschreibung

Die GSM-Fernsteuerung verfügt über 3 Schaltausgängen.
Das Ausgangssignal von Schaltausgang 1 wird voreingestellt. Schaltausgang 2 liefert ein +12VDC Signal und Schaltausgang 3 ein Masse Signal.
Der Schaltvorgang kann nur von autorisierten Rufnummern ausgelöst werden, wobei die Länge des Schaltvorgangs voreingestellt werden kann.

7.1.1 GSM-Fernsteuerung Basic

Mögliche Ausgangssignale für Schaltausgang 1:

- +12VDC

7.1.2 GSM-Fernsteuerung W-BUS

Mögliche Ausgangssignale für Schaltausgang 1:

- +12VDC
- W-BUS



Hinweis: Das **W-BUS** Ausgangssignal wird für die meisten Webasto Standheizungen und Zuheizer gebraucht (z.B. Thermo Top C, E, T, V und EVO).

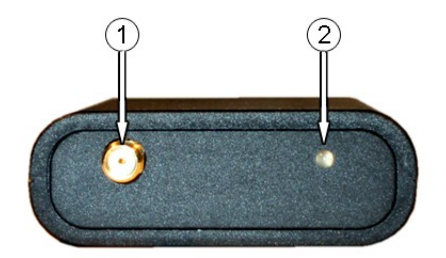
7.2 Quittung des Schaltvorgangs

Wenn Sie die GSM-Fernsteuerung anrufen hören Sie zunächst ein Freizeichen. In dieser Zeit wird die Rufnummer des Anrufers ausgewertet. Wenn der Schaltvorgang ausgelöst wurde, wird der Verbindungsaufbau durch die GSM-Fernsteuerung unterbrochen. Abhängig vom Netzbetreiber hören Sie dann ein Besetztzeichen oder eine Ansage. Damit wissen Sie ob die GSM- Fernsteuerung geschaltet hat.

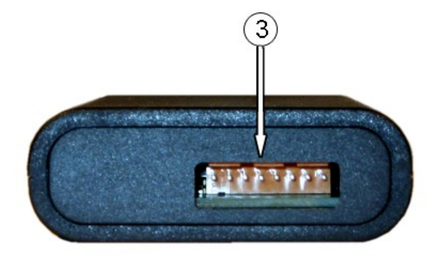
7.3 Alarmfunktion

Im Alarmfall werden bis zu 5 Rufnummern angerufen und per SMS über das Alarmereignis informiert. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Abschnitt „Ein- und Ausgänge“.

7.4 Anschlüsse



Vorderansicht



Rückansicht

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Antennenanschluss	Antennenanschluss (SMA- Buchse)
2	LED grün / rot	blinkt grün (ca. alle 3 Sekunden): eingebucht, Standby leuchtet grün: Schaltausgang aktiv blinkt rot: Netzsuche (nicht eingebucht), schlechter Empfang leuchtet rot: Fehler (siehe Punkt 17)
3	Anschluss X1	Anschluss 8-polige Spannungsversorgung, Schaltausgang, etc.

8 SIM Karte

Für den Betrieb der GSM-Fernbedienung wird eine beliebige GSM-SIM Karte benötigt (egal ob dieses eine Prepaid- oder Vertragskarte ist).

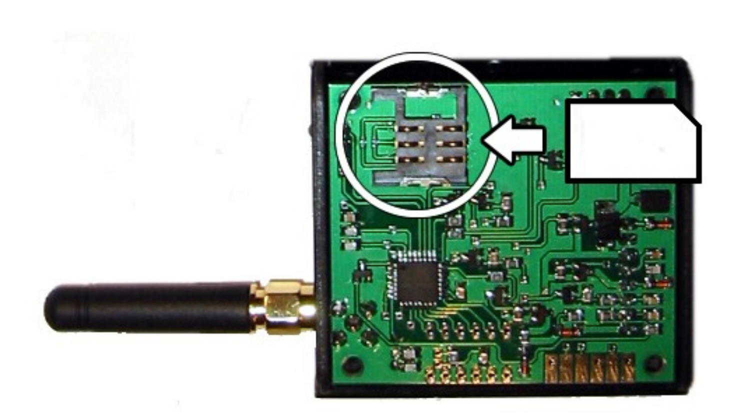
8.1 Vorbereitung der SIM-Karte



Hinweis: Deaktivieren Sie vor dem Einsetzen der SIM-Karte die PIN Abfrage und die Mailbox und löschen Sie alle gespeicherten Telefonnummern.

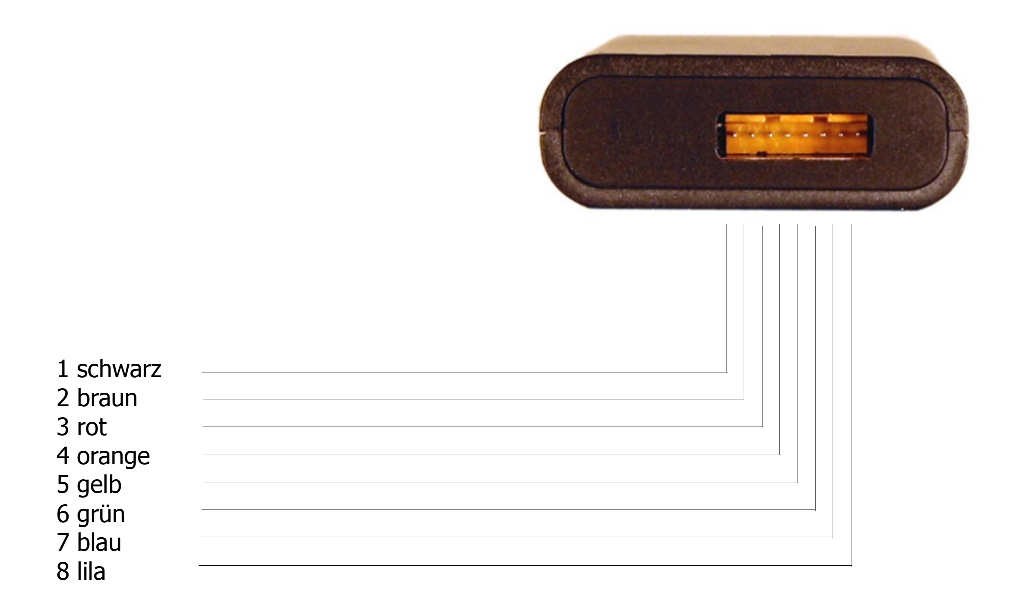
8.2 Einsetzten der SIM-Karte

- trennen Sie die GSM-Fernsteuerung von der 8- poligen Anschlussleitung
- schrauben Sie das Gehäuse auf
- setzen Sie die SIM-Karte ein
- schließen Sie das Gehäuse



SIM-Karte

9 Ein- und Ausgänge



1 schwarz: Schaltausgang 2

- liefert für die voreingestellte Zeit ein +12VDC Signal
- darf mit max. 1A belastet werden

2 braun: Masse

3 rot: Spannungsversorgung +12VDC/3A

4 orange: Zündung In +12VDC *

- Schließen Sie hier die Zündung an wenn beim Einschalten der Zündung die Schaltausgänge deaktiviert werden sollen.

5 gelb: Schaltausgang 1

- liefert für die voreingestellte Zeit das vorkonfigurierte Ausgangssignal (siehe Punkt 7.1)
- darf mit max. 1A belastet werden

6 grün: Schalteingang +12VDC *

- schließen Sie hier einen Schalter oder Taster an, wenn Sie den Schaltvorgang manuell auslösen möchten
- **Schalter**: solange +12VDC anliegen sind die Schaltausgänge aktiv (unabhängig von der voreingestellten Zeit)
- **Taster**: ein +12VDC Impuls (ca. 1sec) schaltet die Schaltausgänge für die voreingestellte Zeit ein, beziehungsweise aus

7 blau: **Alarm In +12VDC** *

- schließen Sie die Alarmleitung Ihrer vorhandenen Alarmanlage an
- bei Inbetriebnahme der GSM-Fernsteuerung wird überprüft ob am Alarmausgang entweder 0 oder +12VDC anliegen. Ändert sich dieser Zustand werden alle 5 Rufnummern für ca. 30s angerufen und durch eine Alarm- SMS über das Alarmereignis informiert.
- Konfigurieren Sie mit der Alarmverzögerung wie lange das Alarmsignal ununterbrochen anliegen muss bevor der Alarm ausgelöst wird (siehe Punkt 11)

8 lila: **Schaltausgang 3 Masse**

- liefert für die voreingestellte Zeit ein Masse Signal (nicht potentialfrei)
- darf mit max. 500mA belastet werden

*** Anschluss für die Grundfunktionalität des Geräts nicht nötig**

10 Anschluss

Mit der GSM-Fernsteuerung könne Sie ein beliebiges Gerät mit einer +12VDC Betriebsspannung und einer max. Stromaufnahme von 1A schalten. Wenn Sie ein Gerät mit einer höheren Spannung / Strom schalten möchten, müssen Sie ein Relais verwenden.



Achtung: Die GSM- Fernsteuerung ist NICHT für das Schalten von 230V Geräten ausgelegt.

10.1 Anschluss der GSM-Fernsteuerung

- montieren Sie die Antenne
- schließen Sie die GSM-Fernsteuerung an die Betriebsspannung an und sichern Sie die Zuleitung mit 3A ab

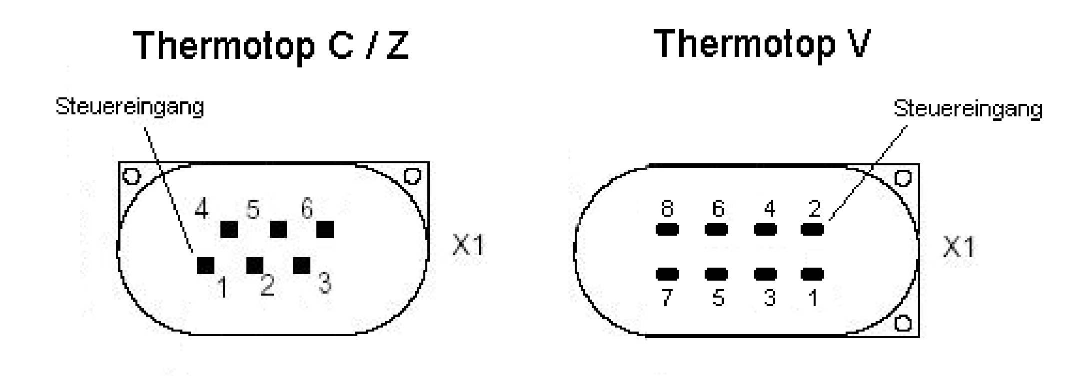
10.2 Einbauanleitung Standheizung

Sie können mit der GSM-Fernsteuerung eine Standheizung schalten. Die Ansteuerung der Standheizung ist je nach Typ unterschiedlich und kann durch ein +12VDC, Masse oder W-Bus Signal erfolgen.



Hinweis: Ältere Heizungen werden über ein Masse bzw. +12VDC Signal geschaltet. Solange dieses Signal anliegt, läuft die Heizung. Neuere Heizungen (z.B. Thermo-Top C, V, EVO...) werden über ein W-Bus Signal gesteuert.

Schließen Sie den Schaltausgang 1 (gelb) der GSM-Fernsteuerung mit an den Steuereingang der Standheizung an und konfigurieren Sie den Schaltausgang 1 (gelb) entsprechend der verwendeten Heizung (siehe Punkt 11.2).



Pin	Funktion		Pin	Funktion
1	Steuereingang		1	
2			2	Steuereingang
3			3	
4			4	
5			5	Dosierpumpe
6	Dosierpumpe		6	Magnetventil
			7	
			8	

10.3 W-Bus (nur bei GSM-Fernsteuerung „W-Bus“)

Viele moderne Webasto Heizungen werden über „W-Bus“ (Serieller Datenbus) geschaltet.
Die GSM-Fernsteuerung „W-Bus“ unterstützt verschiedene „W-Bus“ Datenprotokolle.
Die Datenprotokolle können Heizungs- und fahrzeugspezifisch variieren.

W-Bus Datenprotokoll	**Heizungen und Bedienelemente**
W-Bus 3	Entspricht dem Protokoll der originalen **Webasto** Vorwahluhr 1533
W-Bus 4	Für TT-V Zuheizer ohne Software Upgrade
W-Bus 5	Für viele werksseitig verbaute Standheizungen/Zuheizer
W-Bus 6	Entspricht dem Protokoll der originalen **Webasto** Funkfernbedienungen



Hinweis: Entnehmen Sie der Tabelle welches W-Bus Datenprotokoll Ihre Standheizung benötigt. Sollte Ihr vorhandenes Bedienelement oder Ihre Heizung nicht aufgeführt sein, können Sie die verschiedenen Protokolle gefahrlos testen.

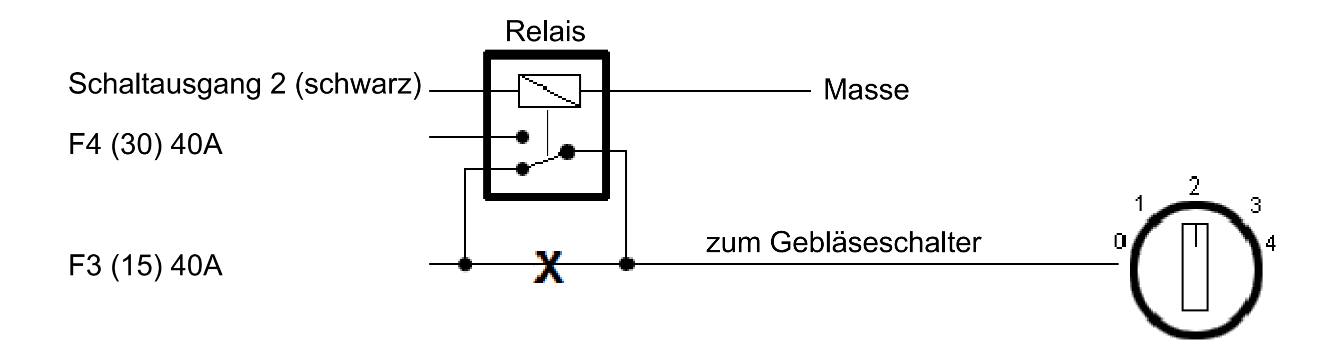


Hinweis: Weitere Einbautips finden Sie auf unserer Hompage *„www.danhag.de“*

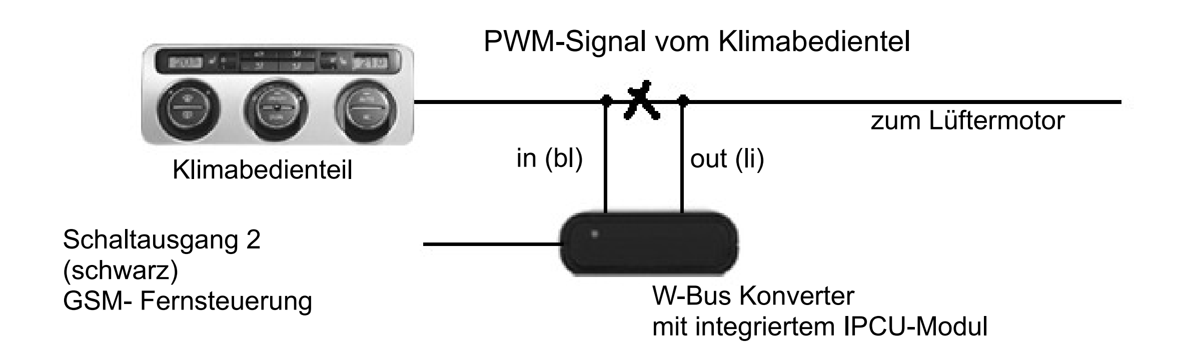
10.4 Heizungsgebläse

Das Heizungsgebläse funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung. Um das Gebläse auch im Standheizungsbetrieb nutzen zu können, müssen Sie zusätzlich ein Relais bzw. IPCU- Modul anschließen.

Relais (bei manueller Klimaanlage)
Bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage wird die Drehzahl des Heizungsgebläses über einen mehrstufigen Gebläseschalter eingestellt. In diesem Fall müssen Sie ein zusätzliches KFZ-Relais installieren.



IPCU (meistens erforderlich bei Klima Automatik)
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik wird die Drehzahl des Heizungsgebläses elektronisch über ein PWM-Signal (IPCU) gesteuert. Die Gebläsestufe wird über das Klimabedienteil (digitale Anzeige) eingestellt. In diesem Fall müssen Sie zusätzlich ein IPCU-Modul anschließen.



11 Konfiguration

Nach der ersten Inbetriebnahme müssen Sie die GSM-Fernsteuerung per SMS konfigurieren. Die folgenden Funktionen und Einstellungen können Sie einstellen.

11.1 Konfiguration per SMS

Nutzen Sie zur Konfiguration den SMS-Konfigurator auf „*www.danhag.de*“.
Alternativ dazu können Sie die SMS auch mit Ihrem Handy erstellen und versenden (siehe Punkt 11.3). Bei erfolgreicher Konfiguration sendet Ihre GSM-Fernsteuerung eine SMS mit der Übersicht der aktuellen Einstellungen an die Masterrufnummer.



Hinweis: Fehlerhafte Eingaben wie z.B. Standheizungstyp oder das Format der Rufnummer werden nicht überprüft.

Passwort (Werkseinstellung: 12345)

- für die SMS-Konfiguration benötigen Sie das 5-stellige Passwort
- das Passwort kann geändert werden und muss aus 5 Zahlen bestehen
- nach einem Reset wird das Passwort auf die Werkseinstellung zurückgesetzt

Rufnummern / Masterrufnummer

- Sie können 5 berechtigte Rufnummern festlegen.
- Rufnummer 1 ist die Masterrufnummer. An diese werden grundsätzlich alle Info-SMS verschickt (siehe Punkt 11).
- Die GSM-Fernsteuerung führt den Schaltvorgang nur aus, wenn von einer der berechtigten Rufnummern angerufen wird.



Hinweis: Bitte geben Sie die Rufnummer mit der internationalen Vorwahl ein: z.B. +49301234567. Rufnummern dürfen max. 15 Zeichen lang sein.

Einschaltdauer

Sie können festlegen, wie lange die Schaltausgänge aktiviert werden.

- von 1s - 255s
- von 1min – 999min
- Permanent

Einschaltverzögerung

Stellen Sie hier ein ob der Schaltausgang 2 (schwarz) sofort oder verzögert aktiviert werden soll.



Hinweis: Das Kühlwasser ist erst 5-10min nach dem Einschalten der Standheizung ausreichend erwärmt. Um die Fahrzeugbatterie zu schonen ist es sinnvoll, das Fahrzeuggebläse erst nach dieser Zeit einzuschalten.

Ausschaltverzögerung

Stellen Sie hier ein wie lange nach Ablauf der Einschaltdauer der Schaltausgang 2 (schwarz) noch aktiv bleiben soll.



Hinweis: Nach dem Abschalten der Standheizung ist das Kühlwasser noch für einige Zeit ausreichend warm. Sie können daher die Umwälzpumpe und das Fahrzeuggebläse noch für 5-10min weiter laufen lassen.

Standlüften

Wenn Sie die Standlüftfunktion auswählen, wird nur Schaltausgang 2 (schwarz) geschaltet, Schaltausgang 1 und 3 werden nicht angesteuert.



Hinweis: Die Standlüftfunktion funktioniert nicht, wenn das Gebläse durch die Heizung angesteuert wird. In diesem Fall kann die Funktion ggf. durch die Installation eines zusätzliches KFZ-Relais realisiert werden.

Ausgangssignal für Schaltausgang 1 (gelb)

Die GSM-Fernsteuerung unterstützt +12VDC und W-Bus Ausgangssignale (siehe 7.1).

Alarmverzögerung

Konfigurieren Sie hier wie lange das Alarmsignal ununterbrochen anliegen muss bevor der Alarm ausgelöst wird.

11.2 Tabelle Funktionsübersicht

Nr.	Funktion	Mögliche Einstellung	Bemerkung
00	Passwort	genau 5 Zeichen	Werksvoreinstellung „12345“
11	Masterrufnummer	Max. 15 Zeichen	Tragen Sie die Rufnummern mit der internationalen Vorwahl ein. Deutschland +49... Österreich +43... Schweiz +41... z.B. +4917123456789
12	Rufnummer 2		
13	Rufnummer 3		
14	Rufnummer 4		
15	Rufnummer 5		
20	Einschaltdauer in Minuten	0-1000	1-999: Einschaltdauer in Minuten 1000: permanent an
21	Einschaltverzögerung	0 – 999 min	für Schaltausgang 2 (schwarz)
22	Ausschaltverzögerung	0 – 999 min	für Schaltausgang 2 (schwarz)
23	Einschaltdauer in Sekunden	0 – 255 s	0-255 Einschaltdauer in Sekunden
30	Ausgangssignal / Schaltausgang 1 (gelb)	0: Standlüften 1: +12V 2: nicht belegt 3: W-Bus 3 4: W-Bus 4 5: W-Bus 5 6: W-Bus 6	Siehe Punkt 7.1 , 10.1 und 10.3
40	Alarmverzögerung	0-250s 251: Alarm deaktiviert	Alarmfunktion (optional)

11.3 Manuelle SMS Konfiguration via Handy

Jeder Funktion bzw. Einstellung ist eine Nummer zugeordnet. Die Zuweisung des jeweiligen Parameters erfolgt durch ein „**=**“ Zeichen. Schließen Sie jeden Eingabe mit einem „**;**“ ab. Sie können mehrere Funktionen in einer SMS zusammenfassen (max. 150 Zeichen). Schließen Sie die Konfigurations-SMS mit „**#**“ .

Die Konfigurations-SMS ist wie folgt aufgebaut:

Passwort; Rufnummern; Einschaltdauer min.; Einschaltdauer sek.; Einschaltverzögerung; Nachlaufzeit; Ausgangssignal; Alarmverzögerung;#

Beispiel SMS

Die folgende Beispiel-SMS konfiguriert die GSM-Fernsteuerung:

Masterrufnummer 1: 0305627853, Rufnummer 2: 01706878981

Einschaltdauer: 30Minuten und 5 Sekunden, Einschaltverzögerung: 5Minuten

Nachlaufzeit: 1 Minute, Ausgangssignal Schaltausgang 1 (gelb): W-Bus 3

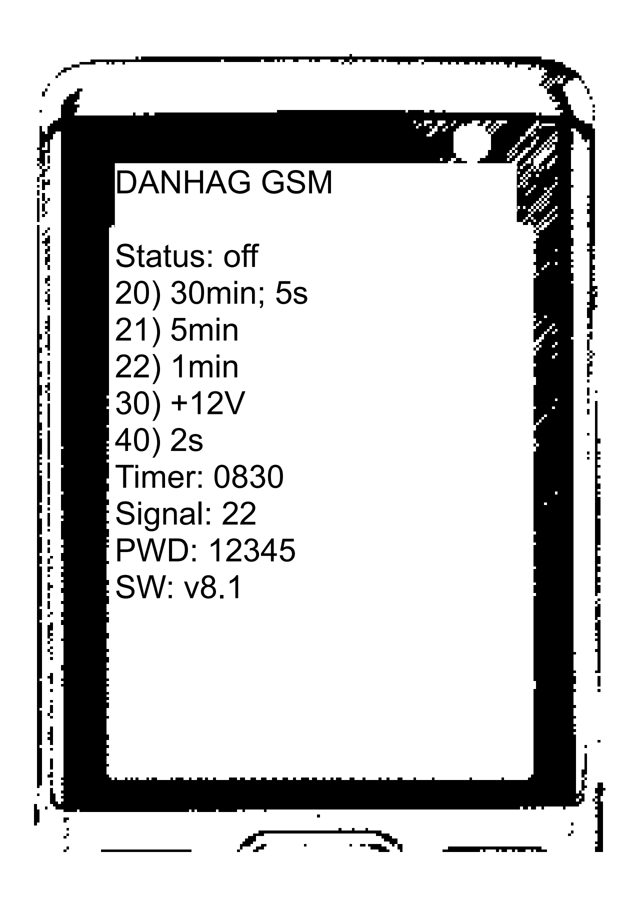
SMS Text für die Beispieleinstellungen:

12345;11=+49305627853;12=+491706878981;20=30;23=5;21=5;22=1;30=3;#

11.4 SMS Befehle

Sie haben die Möglichkeit die folgenden Befehle an die GSM Fernsteuerung zu schicken:

- **On / Off**: Um die Heizung AN bzw. AUS zu schalten
- **Info**: Abfrage der Einstellungen und des aktuellen Status der GSM Fernsteuerung. Sie erhalten die Info-SMS mit den aktuellen Einstellungen und der Empfangssignalstärke an die Masterrufnummer. Die Info-SMS wird auch automatisch nach der Konfiguration an die Masterrufnummer zur Bestätigung versendet.
- **Temp**: Zur Abfrage der aktuellen Temperatur im GSM Modul
- **Startxxxx**: Sie können eine Startzeit bis zu 24 Stunden einmalig Vorprogrammieren. Senden Sie einen Text mit z.B. „Start0830“ geht die Heizung um 8:30 Uhr an.
- **Stop**: Ausschalten der Heizung und Löschen der 24 Stunden Vorprogrammierung



(20) Einschaltdauer
(21) Einschaltverzögerung
(22) Ausschaltverzögerung
(30) Ausgangssignal
(40) Alarmverzögerung

11.5 Löschen einer Rufnummer

Zum Löschen einer Rufnummer, überschreiben Sie diese einfach mit einer „0“.



Hinweis: überschreiben Sie die zu löschende Nummer immer mit mind. 1 Zeichen, da sonst das GSM-Modul fehlerhaft arbeitet.

12 Inbetriebnahme

- Setzten Sie eine SIM-Karte in die GSM-Fernsteuerung ein (siehe 8).
- Schließen Sie die GSM-Fernsteuerung gemäß der Einbauanleitung an (siehe 10).
- Konfigurieren Sie die GSM-Fernsteuerung per SMS (siehe 11).

Nach dem Anschließen der Spannungsversorgung führt die GSM-Fernsteuerung einen Selbsttest durch. Die LED leuchtet für ca. 4 Sekunden rot und beginnt anschließend rot zu blinken (Netzsuche). Sobald sich die GSM-Fernsteuerung im GSM-Netz eingebucht hat, blinkt die LED grün. Die GSM-Fernsteuerung ist jetzt betriebsbereit.



Hinweis: dekativieren Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte und alle evl. vorhandenen Rufumleitungen.



Sichern Sie die GSM-Fernsteuerung mit 3A ab. Wenn Sie die GSM-Fernsteuerung mit unserem Y-Kabel angeschlossen haben, überprüfen Sie bitte die Absicherung der T90/91 bzw. Vorwahluhr.

13 Hersteller

DANHAG
Ing. Büro Gornicki
Josef-Orlopp-Str. 89-91
10365 Berlin

Tel.:	+49 (0)30 - 692 096 46 - 0
Fax.:	+49 (0)30 - 692 096 46 - 9
E-Mail:	info@danhag.de
Internet:	www.danhag.de

14 Technische Daten

Versorgungsspannung:	+12VDC
Stromaufnahme:	max. 3A
Standby Stromaufnahme:	<10mA
Schaltausgänge:	max.+12VDC, max. 1A
Betriebstemperatur:	-30°C – 70°C
Abmessungen (LxBxH):	64 x 60 x 22mm (+ Länge der Antenne)

15 Urheberrecht / Markennamen

Alle in dieser Betriebsanleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers und werden nur beschreibend verwendet.

16 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit)
Angewendete Normen: EN 50498 / 2011



17 Mögliche Fehlerursachen

Fehlerbeschreibung	Fehler	Mögliche Fehlerursache
LED blinkt schnell rot	- GSM- Modul nicht eingebucht	- SIM nicht richtig eingelegt - PIN Abfrage der SIM- Karte nicht deaktiviert - Kein Empfang
LED leuchtet alle ca. 60s kurz rot auf	- Unterspannung am Modul	- überprüfen Sie ob 12V und 3A zur Verfügung stehen
kein Schaltvorgang bei Anruf	- nicht oder falsch konfiguriert	- siehe Punkt 11 - doppelter Rufnummer Eintrag auf der SIM Karte (löschen Sie alle Rufnummer auf der SIM- Karte und konfigurieren Sie neu)
Info- SMS Abfrage nicht möglich	- kein Guthaben auf der SIM- Karte der GSM- Fernsteuerung	- laden Sie Ihre SIM- Karte auf
LED leuchte rot nach Anruf (nur W-Bus)	- keine Verbindung zur Heizung (nur W-Bus)	- überprüfen Sie bei abgezogener GSM- Fernsteuerung ob an der gelben Leitung des 8-poligen Steckers ca. +12VDC anliegen - falsches W-Bus Daten Protokoll (siehe Punkt 10.3) - Heizung in der Störverriegelung (Heizung für min 5 min Stromlos machen und/oder Fehler Speicher beim Einbaupartner überprüfen lassen)
Heizung läuft nicht für die voreingestellt Zeit	- Unterspannung am Heizgerät - max. Heizzeit erreicht	- überprüfen Sie die Fahrzeugbatterie (ggf. aufladen) - bei W-Bus gesteuerten Heizung ist die maximale Laufzeit intern vorgegeben (30-250 min.)
Heizung startet nicht LED leuchtet grün	- falsches W-Bus Daten Protokoll - Heizung in der Störverriegelung (nur W-Bus)	- falsches W-Bus Daten Protokoll (siehe Punkt 10.3) - Heizung in der Störverriegelung (Heizung für min 5 min Stromlos machen und/oder Fehler Speicher beim Einbaupartner überprüfen lassen)

Kurzanleitung

1. GSM-Fernsteuerung nach Anleitung installieren (siehe 10) oder mit Y-Kabel anstecken.
2. SIM Karte mit deaktivierter PIN-Abfrage einlegen (siehe 8)
3. GSM-Fernsteuerung konfigurieren
   (siehe 11 oder „*www.danhag.de*“ - SMS Programmierung)
4. GSM-Fernsteuerung per Anruf/SMS einschalten!

SMS Befehle

On	Einschalten der Heizung
Off	Ausschalten der Heizung
Temp	Interne Modul Temperatur abfragen
Start0830	24 Stunden vorprogrammiert (Bsp. 08:30Uhr)
Stop	Ausschalten der Heizung und Löschen der 24 Stunden Vorprogrammierung
Info	Abfrage der Einstellungen und des aktuellen Status der GSM-Fernsteuerung



Hinweis: Die Groß- und Kleinschreibung muss bei den SMS-Befehlen nicht beachtet werden.

Reset



Achtung: Das Passwort wird auf die Werkseinstellung (12345) zurückgesetzt!

Trennen Sie das 8-polige Anschlusskabel für mindestens 3 min vom Gerät.